

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal Süd

Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald



ANMELDUNG

Bitte vorzugsweise per E-Mail an:

palliativmedizin@med.uni-greifswald.de

Den Zugangslink zum Symposium erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Ich werde online an der Veranstaltung mit _____ Personen teilnehmen.

Name/Anschrift oder Stempel und E-Mail

Name:

Anschrift:

E-Mail:

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

OA Dr. med. Dennis Nonnenberg

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C
Palliativmedizin
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

ORGANISATION

Christian Drehn

Tel.: 03834/86 6648

Fax: 03834/86 22924

E-Mail: palliativmedizin@med.uni-greifswald.de



Die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung wurde bei der Ärztekammer M-V beantragt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung des wissenschaftlichen Teils der Veranstaltung bei:

Danone/ Nutricia	700€
Gesundheitszentrum Greifswald	500€
Johnson & Johnson	500€
Ambulanter Pflegedienst Martine Baltz GmbH	500€
Sonnenweg- Palliativverein Vorpommern e.V.	500€

...

Edeka Schneider
Pflegedienst Ora Cura / Speisewerft

Gastgeschenke
Catering

Symposium Palliativmedizin

- Hybridveranstaltung -

Palliativmedizin in unterschiedlichen Kulturen & mit supportiven Therapien



Samstag, 16.11.2024

09:00 – 16:00 Uhr



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste,

Die ganzheitliche medizinische Versorgung im Sinne des biopsychosozialen Modells, zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten, sind von jeher die Grundlage der palliativen Versorgung. In den letzten Jahren hat der soziale Aspekt im Hinblick auf Migration und Integration zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das soziokulturelle Zusammenleben in Europa und Deutschland wurde überwiegend durch den christlichen Glauben geprägt.

Eine Frage, die sich in unserer Arbeit zuletzt ergab: „Ist es möglich unsere palliative Versorgung auch auf Menschen aus anderen soziokulturellen Bereichen „einfach“ zu übertragen?“ Ist es manchmal vielleicht mehr, als „nur“ die Sprachbarriere die eine adäquate palliative Versorgung anspruchsvoll werden lässt? Die Gleichberechtigung von Mann und Frau, die Akzeptanz von Homosexualität und Diversität ist nicht überall auf der Welt so akzeptiert, wie dies in Deutschland der Fall ist. Wie verhält es sich mit dem Verständnis von Krankheit, Leben & Tod und der Akzeptanz des Sterbens?

Unsere Erfahrung hat zuletzt gezeigt, dass es mehr bedarf als nur die individuelle Anpassung an die speziellen Bedürfnisse dieser Patienten. Wie beeinflussen andere Glaubensrichtungen den Umgang mit einer palliativen Situation?

Für das Palliativsymposium konnten wir Dozenten*innen gewinnen, die uns tiefere Einblicke in die soziokulturellen Entwicklungen, des jüdischen, des christlichen und des muslimischen Glaubens, sowie in die buddhistische Lebenseinstellung, und deren Sichtweisen im Hinblick auf Leben & Tod und die Akzeptanz des Sterbens geben werden.

Im Anschluss an die Vorträge wird es eine große Diskussionsrunde geben um Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

Im zweiten Teil werden wir uns mit supportiven Maßnahmen und Therapien beschäftigen, welche zunehmend auch in den Fokus der Palliativmedizin rücken. Für die Themen der Botox-Therapie, der Nutzung von Cannabis und den wichtigen Aspekt der Ernährung haben wir ärztliche Kolleginnen mit langjähriger Erfahrung aus diesen Bereichen eingeladen, die uns diese Themen näher bringen und wichtige Informationen für unsere alltägliche Arbeit mitgeben werden.

Ich würde mich freuen Sie am 16.11.2024 begrüßen zu dürfen,
Ihr Dennis Nonnenberg

PROGRAMM

09:00 - 09:10 Uhr Begrüßung – Prof. Dr. W. Krüger

Palliativmedizin in unterschiedlichen Kulturen

Vorsitz: D. Nonnenberg

09:10 - 09:50 Uhr Entwicklung von Glaubensrichtung, Sichtweisen zum Thema Tod und Sterben
Heinrich Assel

09:50 - 10:30 Uhr Palliativmedizin im jüdischen und christlichen Glauben
Wenke Liedtke

10:30 - 11:10 Uhr Palliativmedizin im muslimischen Glauben
Farid Suleiman

11:10 - 12:00 Uhr buddhistische Sichtweisen zum Thema Sterben und Tod
Pit + Maike Weigelt

12:00-12:15 Uhr Dolmetschen im palliativen Setting
Tamara Usichenko

12:15 – 12:45 Uhr Diskussionsforum

12:45 – 13:45 Uhr Mittagsimbiss + Industrieausstellung

Supportive Therapien in der Palliativmedizin

Vorsitz: D. Nonnenberg

13:45 – 14:15 Uhr Medizinische Indikation und Nutzen von Cannabis
Stefani Adler

14:50 - 15:30 Uhr Ernährung unter palliativen Aspekten
Sabrina Freiin von Rheinbaben

15:30 Uhr Musikalischer Ausklang

REFERENTEN

Prof. Dr. W. Krüger FA für Innere Medizin, Hämatologie & Onkologie, Palliativmedizin

OA Dr. med. Dennis Nonnenberg
FA für Innere Medizin, Notfall- & Palliativmedizin

Dr. med. Sabrina Freiin von Rheinbaben
FÄ für Innere Medizin

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Assel
Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Systematische Theologie
Am Rubenowplatz 2/3
17489 Greifswald

Dr. Wenke Liedtke Lehrbereich Ethik und ihre Didaktik
Am Rubenowplatz 2/3
17489 Greifswald

Dr. Farid Suleiman Lehrbereich Religionswissenschaften
Am Rubenowplatz 2/3
17489 Greifswald

Pit + Maike Weigelt Lektoren, Übersetzer und Lehrer des Buddhismus
Kurze Str. 10, 21720 Grünendeich

Tamara Usichenko Betreuung internationaler Patienten
GB Patientenmanagement
Fleischmannstr.8, 17475 Greifswald

OÄ Dr. med. Stefani Adler
Leiterin des Bereiches der interdis. Schmerztherapie
FÄ für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie,
Palliativmedizin, Notfallmedizin
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald